

Inhalt

Vorwort oder wahlweise: Prol(l)og 4

Body & Soul 5

Strange Behaviour 24

Sex, Drugs & Rock 'n' Roll 38

Sex 39

Drugs 51

Rock 'n' Roll 59

For Insiders 62

Four-letter Words & Co. 81

**Fashion, Lifestyle and everything that
doesn't fit into other chapters** 102

Fashion 103

Lifestyle 108

Everything that doesn't fit into other chapters 120

Vorwort oder wahlweise: Prol(l)og

Do you speak Slanglish? Nein? Kein Problem! Wissenslücken können mithilfe dieses Buchs geschlossen werden – ganz ohne dabei an die lästige Paukerei aus der Schulzeit zu erinnern. Wir wollen Sie schließlich nicht SLANGweilen. Salopp wie die Slangsprache selbst, zeigen wir Ihnen mit einer erlesenen Auswahl an Begriffen, wie kreativ Menschen fernab der Schriftsprache mit Wörtern spielen.

In diesem Buch erfahren Sie, wieso Sie mancherorts besser davon absehen sollten, eine **pavement pizza**, einen **fruit salad** oder einen **octopus** zu bestellen. Außerdem klären wir auf, wieso eine **funny farm** kein Bauernhof mit glücklichen Tieren ist und worin der Unterschied zwischen **Agent 21** und **James Bond 007** besteht. Lesen Sie nach, warum **AC/DC** nicht zwingend etwas mit Musik am Hut hat, **headlamps** durchaus sexy sein können und wo sich das **Egyptian brake pedal** befindet.

Wir möchten mit dem Buch zur „Völkerverständigung“ beitragen und vielleicht den einen oder die andere beim Aufenthalt in Großbritannien, den Vereinigten Staaten und Australien vor einem peinlichen Missverständnis bewahren. Die **Slanglish**-Begriffe gehören dort nämlich zum „guten“ umgangssprachlichen Ton.

Viel Spaß beim Lesen! Oder auf **Slanglish**:
Stop talking Germish and start using some YABAs*!

Claudia Halbedl

*YABA = yet another bloody acronym = noch so eine verfluchte Abkürzung



Menschen mit **carrot tops** werden oft mit Streichhölzern verglichen. Rotschöpfen wird nämlich nachgesagt, sie seien besonders feurig. So stecken in **carrot tops** angeblich hitzige Temperamente mit einem Hang zur brennenden Leidenschaft.

cue ball

Bekommt ein Mann einen **cue ball**, wächst ihm der Kopf durch die Haare. Ob im Winter oder Sommer – stets läuft er mit einer Fleischmütze durch die Gegend. Denn Haare sind auf seiner Platte nicht mehr tonangebend.

Delhi belly

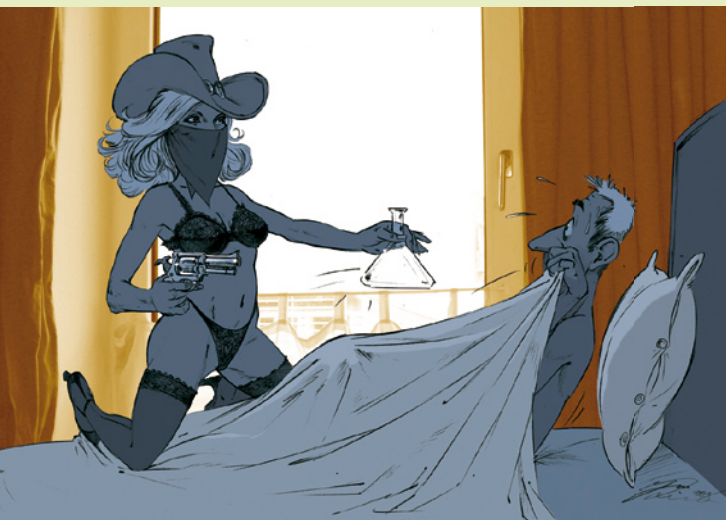
Indisches Essen ist scharf, mexikanisches auch. Ob der **Delhi belly** (= Delhibauch) blubbert oder Montezuma Rache nimmt – die Folgen unterscheiden sich kaum. Auf dem Klo sind eben alle Menschen gleich.

fake and bake

Wer keine Zeit für Urlaub hat, der bucht sich eben zehn Minuten Münzmallorca. Zwar gibt es in einem **fake and bake** keine Liegestühle, dafür aber jede Menge Sonnenbänke. Wer kurz darauf Platz nimmt oder sich mit Bräunungs-



Sex, Drugs & Rock 'n' Roll



sperm
bandit



Wer bei einer **B.Y.O.B.**-Party nicht auf dem Trockenen sitzen will, bringt sich lieber etwas zum Durstlöschen mit. Denn Gastgeber so einer Feier stürzen sich für die Flüssignahrung der Gäste nicht gerade in Unkosten. **B.Y.O.B.** heißt: **bring your own bottle** – also: Bring deine eigene Flasche mit. So kann sich der Hausherr zwar vor der Aufgabe des Getränkebeschaffens drücken, das Aufräumen und das Entsorgen des Leerguts bleiben aber trotzdem an ihm hängen.

i

Einige australische und neuseeländische Gaststätten lassen den letzten Buchstaben unter den Tisch fallen. Um sich in **B.Y.O.**-(**bring-your-own**-)Restaurants unter selbigen zu saufen, bringt jeder seine eigenen alkoholischen Getränke mit. Gegen ein geringes Korkgeld bekommt man dann Flaschenöffner und Glas. Hintergrund: Lokale und Bars müssen für eine Ausschanklizenz in Downunder tief in die Tasche greifen. Geschäftstüchtig ist also, wer sich das Geld spart und mitbringen lässt.

C and E folks

C and E folks sind in Amerika beileibe nicht die auffälligsten Glaubensanhänger. Sie lassen die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes im Dorf. Denn sie betreten das Gotteshaus nur zweimal im Jahr: an Weihnachten und an Ostern – **Christmas (C)** und **Easter (E)**.

des res

Wer Geld wie Heu hat, haust nicht in einer Strohütte. Für die oberen Zehntausend muss es schon eine **des res** sein,

Four-letter Words & Co.

astronomical butt



banana peel humour

Einen **banana peel humour** haben Leute platten Humors, die sich mit Schadenfreude an Situationen ergötzen, in denen Menschen in Hundekacke treten, auf Bananenschalen ausrutschen, sich in Kaugummis setzen, von Vögeln beschissen werden und beim Hinterhergaffen – boing – gegen einen Laternenpfahl knallen. Gelingt es, das Ganze auf Video zu bannen, zählt es sich aus bei „Pleiten, Pech und Pannen“.

bimbette

Bimbette – bei diesem angehenden Schlagersternchen lassen die Sternstunden noch auf sich warten. Da es dem Publikum ziemlich schnuppe ist, versucht das mangelnde Gesangstalent mit Bettgeschichten auf sich aufmerksam zu machen. Eine **bimbette** stöhnt also in viele „Mikrofone“ – immer in der Hoffnung, so auch mal ein Standing auf der Bühne zu bekommen.

bolter

Bolter gibt es in vielfältigen Varianten, doch eines haben sie alle gemein, sie hauen ohne Vorwarnung ab. Wie gemein! Beispielsweise setzen sie sich von der Familie ab und über das Gesetz hinweg. Dann quittieren sie den Familiendienst und entbinden sich selbst von der Unterhaltspflicht. Somit sind sie auf der Flucht vor ihrer Leibes Frucht. Sie zahlen keine Alimente, sondern geben nur Fersengeld.

bunny hugger

Im „Karneval der Tiere“ fühlt sich der **bunny hugger** pudelwohl. Der Tiernarr springt nämlich auf alles an, was keucht und fleucht, kriecht und fliegt, piept und miaut. Er hat alle Tiere zum Fressen gern, sieht sie aber lieber lebendig herumtollen als auf dem Teller verbraten. Ein Kaninchen-Knuddler ist über den Anblick von Nerzen und ausgestopften Tieren auf alle „Felle“ nicht erfreut.

couch hopping

Wie das Bienchen von Blume zu Blume, springt man beim **couch hopping** von Sofa zu Sofa. Weil man keine eigenen vier Wände hat, nistet man sich bei verschiedenen Bekannten ein, um dort sein Nachtlager aufzuschlagen. Man hopst von einer Couch zur anderen – schließlich sollen die Freundschaften nicht unnötig strapaziert werden.

